

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten und mittleren leitenden Kader haben die für sie verbindlichen Vorgaben und die ihnen gegebenen Orientierungen schöpferisch entsprechend der politisch-operativen Lage in ihren Verantwortungsbereichen um- und durchzusetzen.

Durch die Leiter der operativen Dienstseinheiten ist die ständige Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung ihrer Vorgaben und Orientierungen sowie die praxiswirksame Anleitung und Kontrolle der unterstellten Leiter bzw. IM-führenden Mitarbeiter ihrer Dienstseinheiten zu gewährleisten.

6.2. Die Einschätzung der Wirksamkeit der Arbeit mit den IM

Durch die Einschätzung der Wirksamkeit der Arbeit mit den IM (operativen Bestandsaufnahmen) sind reale Grundlagen für zu treffende Entscheidungen zur

- weiteren Intensivierung der Arbeit mit den IM, ihrer qualifizierten Erziehung und Befähigung,
- qualitativen Erweiterung des IM-Bestandes, insbesondere in den politisch-operativen Schwerpunktbereichen und unter den Zielgruppen des Feindes,

zu erarbeiten.

In ihrem Ergebnis sind die erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung bzw. ständigen Gewährleistung der Übereinstimmung zwischen aktuellen und perspektivischen politisch-operativen Ziel- und Aufgabenstellungen sowie der Qualität, Quantität und Dislozierung der IM einzuleiten und durchzusetzen.

Die Einschätzung der Wirksamkeit der Arbeit mit den IM hat vorrangig nach qualitativen Gesichtspunkten, auf der Grundlage der unter Ziffer 1. dieser Richtlinie vorgegebenen Qualitätskriterien, unter besonderer Beachtung der von den IM im Kampf gegen den Feind erzielten Ergebnisse zu erfolgen.

Einzuschätzen sind:

- die erarbeiteten operativ bedeutsamen Informationen;
- die Ergebnisse bei der Herbeiführung notwendiger Veränderungen in den politisch-operativ zu sichernden Bereichen durch verstärkte Mitwirkung der IM;
- der erreichte Stand bei der Gewährleistung einer hohen Wachsamkeit und Geheimhaltung in der Arbeit mit den IM sowie des Schutzes, der Konspiration und Sicherheit der IM;
- die Struktur und Dislozierung des IM-Bestandes im Verantwortungsbereich, insbesondere inwieweit gewährleistet ist, daß

der vorhandene IM-Bestand den politisch-operativen Erfordernissen zur Gewährleistung der Sicherheit im gesamten Verantwortungsbereich, vorrangig zur Sicherung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche und zur zielgerichteten Bearbeitung der politisch-operativen Schwerpunkte, und der vorgangs- und personenbezogenen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet entspricht,

Übereinstimmung zwischen den aktuellen und perspektivisch zu lösenden politisch-operativen Ziel- und Aufgabenstellungen und der altersmäßigen, sozialen, beruflichen und bildungsmäßigen Zusammensetzung des IM-Bestandes sowie seiner Zusammensetzung nach Kategorien besteht,